



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4504-001 **GISPADID:** 2001310

Objektbezeichnung:

Schaephuysener Hoehenzug

Schutzstatus:

LSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Düsseldorf

Kreis: Kleve (Nuts-Code: DEA1B)

Gemeinde: Rheurdt

Gemeinde: Kerken

Kreis: Viersen (Nuts-Code: DEA1E)

Gemeinde: Kempen

Digitalisierte Fläche (ha): 981,13 **Flächenanzahl:** 1

Objektbeschreibung:

Der Schaephuysener Hoehenzug entstand waehrend der Hoch-Zeit der Saale-Kaltzeit, als die aeussersten Raender des nordischen Inland-eises in den Bereich des Rheinterassen vorsties und den Rhein nach Westen abdraengte.

Der Hoehenzug besteht aus sandig-kiesigen Terrassenablagerungen, die von der Gletscherstirn zusammengeschoben worden sind, wobei tieferliegende schluffige, tonige und torfige Ablagerungen des Holstein-Interglazials sowie tertiarzeitliche Schluffe und Tone gleichsam als Gleitbahn gedient haben, an der die Schichtpakete durch den Gletscher abgesichert und mit ihnen zusammen dach-ziegelartig aufeinandergeschoben wurden.

Der Hoehenzug hat noch weitgehend seine Beziehungen zur ehemaligen Gletschergestalt bewahrt, so dass sich Einzelheiten des Gletscher-vorstosses ablesen lassen.

Auch die Oberflaechenform verdient Beachtung. Sie ist keineswegs einheitlich, sondern durch zahlreiche flache Kerben in Kuppen gegliedert. Es sind ehemalige Schmelzwasserrinnen, von denen sich mit zunehmenden Abstand zum Gletscher verschiedenen Generationen ablesen lassen.

Die aus der Gletscherzeit ueberlieferten Formen sind heute selbst-verstaendlich nicht mehr frisch, da die Hoehenunterschiede durch die Abtragung weitgehend ausgeglichen worden sind, zeigen aber dennoch in beindruckender Weise die Gelaendeformung durch das Eis.

Am Südostende des Höhenzugs liegt auf dem Achterberg bei R 25 36245, H 56 96910 eine kleine Sand- und Kiesgrube mit einer Grundflaeche von ca. 40 x 30m. Im Westteil der Grube sind in der 5 bis 6m hohem Wand Sande und Kiese in Wechsellagerung aufgeschlossen. Eingeschaltet sind Steinlagen. Vereinzelt kommen Driftbloecke (bis 0,5m gross) und Tongeroelle vor. Die Schichtfolge ist gefaltet bzw. gestaucht. Im Suedwestteil



fallen die Schichten mit ca. 30 bis >60 Grad nach Norden bzw. Nordwesten, im Nordwestteil flach nach Suedwesten ein.

Etwas Sand und Kies wird noch gelegentlich von einem Landwirt fuer den Wegebau entnommen. Eine Materialentnahme im geringen Umfang ist hier zu begruessen, denn dadurch werden die Aufschlusswaende frisch gehalten und vor Uebergruenung geschuetzt. Ca. 100m westlich der Grube steht eine Erlaeuterungstafel zu Geologie und den Boeden des Schaephuysener Hoehenzuges.

Schutzziel:

geowissenschaftlich und landeskundlich besonders schutzwuerdig.

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Mittelpleistozän

Kenndaten:

Aufschüttungsform-glazial- und periglazial bedingt / gx3d

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Glaziologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Geomorphologie

Stichworte:

Höhenzug

Strassen- oder Wegaufschluss

Sand- oder Kiesabgrabung

Stauch- bzw. Endmoräne

Schmelzwasserüberlaufrinnen

Hohlwege

geeignet für Lehre und Forschung

Umfeld:

Acker

Grünland

Siedlung

Strasse / Weg

Gefährdung:

sonstiger Eingriff

Überbauung

Maßnahmenbeschreibung:

Generelles Erhalten der typischen Landschaftsform, Einschraenkung der Bebauung, Schutz vor Erosion infolge der landwirtschaftlichen Nutzung.



Zur Spaziererholung geeignet, möglicherweise Informationstafel zur geologischen Entstehung des Hoehenzuges aufstellen.

Naturräumliche Zuordnung:

573 – Kempen-Aldekerker-Platten

575 – Mittlere Niederrheinebene

Höhe über NN:

min. 31 m, max. 76 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4504-001

Objektbezeichnung:

Schaephuysener Hoehenzug

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Düsseldorf

Kreis: Kleve

(Nuts-Code: DEA1B)

Gemeinde: Rheurdt

Gemeinde: Kerken

Kreis: Viersen

(Nuts-Code: DEA1E)

Gemeinde: Kempen

Digitalisierte Fläche (ha): 981,13

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4504, Q2, VQ3

4504, Q2, VQ4

4504, Q4, VQ2

4504, Q4, VQ4

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2531389 / H: 5703934

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1984, Kartierung/ Beobachtung

Informationen von Dritten: vgl. Literatur